

Die F.I.A.B. Mail (Freitag, 13.01.2023)

Edition: Freitag, 13.01.2023

Der Text hier ist die Aufzeichnung vom wöchentlichen Newsletter – der F.I.A.B. Mail von survival-kompass.de

Howdy, ihr wilden Menschen da draußen.

Hier kommt dein wöchentlicher Newsletter. Direkt nach dem Schema:

Fertigkeit ? – Interessant ? – Ausrüstung ? – Bild ??

Los geht's...

Fertigkeit:

Ich kann mich noch genau an meinen ersten Survival-Kurs erinnern.

Ausrüstung checken, Himmelsrichtungen durchgehen, Erste-Hilfe und Feuer. ?

Ich war am Abend ziemlich platt von den ganzen Eindrücken, aber auch glücklich.

Und dann die [erste Nacht](#) im Wald ... Sie war für mich mega aufregend und ich habe im Grunde nicht wirklich geschlafen – zu viel ging mir durch den Kopf.

Aber an dem Morgen danach, als die Sonne durch den Wald blinzelte, wusste ich:

Hier geht's mir gut. Hier will ich sein. Hier will ich bleiben.



Ich saugte also in den nächsten Monaten alles auf, was mir in die Hände fiel. Kurse, Trainings, Videos, Bücher (später noch eine Ausbildung zum Wildnispädgogen und Fährtenleser).

Innerhalb der nächsten Monate entwickelte sich aus der „grünen Mauer“ des Waldes eine Gemeinschaft von „Verbündeten“ – nicht nur zum Überleben. Besonders zum Wohlfühlen.

Es war ein grandioses Gefühl und ich fühle es immer noch. ?

Zu wissen, welche Pflanzen, Bäume, Steine, Stöcke usw. meine Grundbedürfnisse unterstützen könnten, hat ein tiefes Gefühl der Verbundenheit und des Vertrauens in die Natur geweckt, das sich auf jeden Aspekt meines Lebens auswirkte.

Dieses Wissen und die Fertigkeiten geben mir die Werkzeuge, um die Natur vollständiger zu erleben – losgelöst von den Ängsten vor dem Unbekannten.



Und es ging weiter: Meine Leidenschaft wurde, diese stärkenden Wildnisfähigkeiten an so viele Menschen wie möglich weiterzugeben. Mit der Hoffnung, dass auch andere dieses verbundene Gefühl erleben dürfen.

Das Tolle ist: Die gleiche Gelegenheit damit anzufangen, steht dir nun zur Verfügung – jedoch in einem viel zugänglicheren Format.

Mit dem Wildimpuls-Programm kannst auch du die Schritte gehen, die ich gegangen bin.

? Falls das gut klingt: [Hier kommst du zu Wildimpuls und zur Anmeldung.](#)

Aber Moment ... Was mir noch wichtig ist und du auch wissen solltest:

? Wildimpuls ist KEIN Survival-Training.

Wettbewerb, Angeber und starke körperliche Herausforderungen wirst du hier nicht finden.

Denn ich bin mir sicher, dass viele von euch im Alltag schon ausreichend Stress haben und nicht noch mehr Herausforderungen brauchen.

? Wildimpuls steht für Wildnis entdecken, Lebensfreude und Naturverbinding.

Was wir daher machen: Wir feiern deine Erfolge im internen Camp (Forum) und treffen uns regelmäßig per Zoom. Per E-Mail und im Forum erreichst du mich ohnehin immer.

Mir ist außerdem wichtig, dass **jeder seinen Weg in seiner Geschwindigkeit geht**. Daher kannst du natürlich auf vergangene Missionen immer wieder zugreifen und der Zugang zum Programm ist zeitlich nicht beschränkt.

Ich weiß aus meinen Draußen-Kursen mit Kindern und Erwachsenen, dass jeder an einem anderen Punkt im Leben steht – und das ist auch völlig ok und gut so. Alle sind herzlich willkommen.

Falls es dich also packt und du

- Ideen und Impulse für deine Waldtage suchst,
- du deine Wildnis-Fertigkeiten schulen willst und
- ins Naturhandwerk eintauchen magst,

dann wird dir das Wildimpuls-Programm gefallen.

Und das Gute ist: Ich bin von dem 52-Wochen-Programm so überzeugt, dass du es 14 Tage testen kannst. Keine Lust mehr oder du hast etwas anderes erwartet? Schreib mir einfach und du bekommst dein Geld rutzfatz wieder.

? [Hier findest du alle Informationen und auch die Anmeldung.](#)

P. S. Die Anmeldung endet diese Woche Sonntag, am 15.1.2023 um 24 Uhr!

Interessant:

„Butter ist jetzt doppelt so teuer!“

„Hast du die Benzinpreise gesehen?“

„Ob wir einen Urlaub machen können, steht noch nicht fest.“

Ich höre häufig diese Gespräche im Freundeskreis.

Und ich dachte mir: Was können wir daran ändern?

Und mehr oder weniger hat das für mich auch mit Survival zu tun.

Überleben bedeutet nicht nur, in der Wildnis allein auf sich gestellt zu sein und zurück zur Zivilisation zu finden.

Überleben ist ein sehr breiter Begriff und heute weite ich ihn aus bis in unseren Alltag.

Ja, was können wir nun ändern?

Den Butterpreis jedenfalls nicht. Die Benzinkosten auch nicht.

ABER es gibt so viele kleine Dinge, die man tun kann, um Geld zu sparen.

Und manchmal ist es schwer zu wissen, wo man anfangen soll und welche konkreten Schritte zu gehen

sind.

Deshalb dachte ich mir, ich recherchiere Spartipps von Menschen aus der Weltwirtschaftskrise und frage die ältere Generation.

Ich meine, wenn jemand weiß, wie man knappe Ressourcen clever nutzt, dann sind es diese Menschen.

? [Also, hier sind 19 Spartipps von Überlebenden der Weltwirtschaftskrise](#)

Ausrüstung:

Kennst du die Videos im Netz, in denen dir gezeigt wird, wie du anscheinend „sicher“ ein Messer in einen Holzpflock rammst?

Die Gefahr ist hierbei, dass du mit deiner Hand nach unten abrutschst und so in die Schneide kommst. Eine Verletzungsgefahr ist hierbei also gegeben.

Die Videos zeigen dir am Ende, dass es *anscheinend* sicher ist:

- wenn man den Daumen oben auflegt, damit die Hand nicht nach unten rutscht
- *oder*
- wenn man eine Art „Schlüsselband“ (Lanyard) nutzt und die Hand dort einhängt

Und ich muss dir sagen, ich finde, dass beide Lösungen ziemlich ... na ja, doof sind.

Schau dir hier meine Video-Antwort auf solche Videos an (0,34 Sekunden):

? [Mit dieser bewährten Methode ist dein Messer sicher aufbewahrt](#)

Bild:

Am Wochenende war ich wieder draußen und habe an einem Video-Projekt gearbeitet.

Dabei ist das Bild entstanden:



? [Klicke auf das Bild und du kommst zu meinem Instagram-Account](#)

Meine Gedanken dazu:

„Es gibt mir das Gefühl von Verbundenheit und Befriedigung, wenn ich mit meinen Händen arbeite und etwas aus Holz erschaffe. Diese selbstgemachten Essstäbchen und die Gabel sind ein Beweis dafür, dass man mit ein bisschen Zeit und Mühe etwas Wunderschönes schaffen kann.“

In diesem Sinne: lebe naturnah, fühle die Wildnis.

Und dir ein friedliches Wochenende.

Wilde Grüße
Dein Martin

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>